

Bestandsname

Röth, Philipp

Bestandsbildung (Person)

[Röth, Philipp \(1841-1921\)](#)

Art des Bestandes

Teilnachlass

Tektonik

Einzelbestände

Umfang (laufende Meter)

0,11

Laufzeit

1857 - 1921

Inhalt

Lebenserinnerungen 1857-1900, Tagebuch, Skizzen, Korrespondenz, Zeitungsausschnitte 1918-1970

Geschichte

Erste Kontakte zwischen der Enkelin des Nachlassgebers und dem Deutschen Kunstarchiv gab es im Jahr 1969. Ein Jahr später übergab die Enkelin den schriftlichen Nachlass von Philipp Röth. 1983 vervollständigte sie den Nachlass mit vier Briefe als Schenkung.

Geleitwort

Im Nachlass von Philipp Röth befinden sich auch Unterlagen zum Schwiegervater Paul Weber (Maler, 1823-1916).

Erschließung und Verzeichnung

Erschließungszustand

verzeichnet

Art der Erschließung

Karteikarten

Verzeichnungsschritt

Erstverzeichnung

Erschließungszustand

verzeichnet

Art der Erschließung

Datenbank (Faust)

Verzeichnungsschritt

Neuverzeichnung

Information zur Freigabe und Nutzung (öffentlich)

Der gesamte Bestand ist einsehbar.

Bei Fragen zur Einsichtnahme und/oder Genehmigungen kontaktieren Sie uns bitte über studienaal.archive@gnm.de.

ergänzende Bestände

170 Zeichnungen: Museum Georg Schäfer, Schweinfurt

Verwahrende Institution

Nürnberg, Deutsches Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum